jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/11/20 2Ob111/69, 2Ob41/73, 4Ob32/74, 2Ob15/75, 1Ob43/88

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.11.1969

Norm

ZPO §1 Ac
ASVG §175
ASVG §332 A
ZPO §190 C1
ZPO §190 D13

Rechtssatz

Der Sozialversicherungsträger, der einen positiven Bescheid erlassen hat und Leistungen erbringt, ist ohne Rücksicht darauf, ob ein Arbeitsunfall vorliegt, wirklicher Gläubiger. Deshalb ist es auch ohne Rücksicht darauf, ob eine wirksame Legalzession vorliegt, dh ein Arbeitsunfall gegeben ist, dem Zivilgericht verwehrt, die auf das Nichtvorliegen eines Arbeitsunfalles gegründete Rüge der Klagslegitimation des Sozialversicherungsträgers zu beachten.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 111/69
  Entscheidungstext OGH 20.11.1969 2 Ob 111/69
  Veröff: RZ 1970,105 = SZ 42/174
- 2 Ob 41/73
  Entscheidungstext OGH 17.05.1973 2 Ob 41/73
  Vgl
- 4 Ob 32/74
  Entscheidungstext OGH 11.06.1974 4 Ob 32/74
  Veröff: Arb 9239
- 2 Ob 15/75
  Entscheidungstext OGH 17.04.1975 2 Ob 15/75
  Veröff: ZVR 1976/112 S 118
- 1 Ob 43/88
  Entscheidungstext OGH 15.03.1989 1 Ob 43/88
  nur: Der Sozialversicherungsträger, der einen positiven Bescheid erlassen hat und Leistungen erbringt, ist wirklicher Gläubiger. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0035212

Dokumentnummer

JJR_19691120_OGH0002_0020OB00111_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at